

**Protokoll über den Verlauf und die Beschlüsse
der 8. Regionalkonferenz Jura Ost,
Donnerstag, 6. Juni 2013, 18 Uhr,
Salzhaus, Brugg**

Teilnehmende:

Gemeinde Albruck	Stefan Kaiser
Gemeinde Bad Säckingen	Alexander Guhl
Gemeinde Birr	Markus Büttikofer
Gemeinde Böttstein	Alex Meier
Gemeinde Bözberg	Peter Plüss
Gemeinde Bözen	Gerhard Beuggert
Gemeinde Effingen	Jan Gerschler
Gemeinde Elfingen	Brigitte Büchli
Gemeinde Frick	Christian Fricker
Gemeinde Gansingen	Martin Steinacher
Gemeinde Gipf-Oberfrick	Katrin Hasler
Gemeinde Hausen	Stefan Obrist
Gemeinde Hornussen	Guy David
Gemeinde Kaisten	Willi Zahnd
Gemeinde Laufenburg	Herbert Weiss
Gemeinde Laufenburg/Baden	Ulrich Krieger
Gemeinde Mandach	Rolf Gysin
Gemeinde Murg	Adrian Schmidle
Gemeinde Mülligen	Ulrich Killer
Gemeinde Oeschgen	Gabriele Wieser
Gemeinde Remigen	Cordula Soland
Gemeinde Riniken	Ueli Müller
Gemeinde Schinznach-Bad	Oliver Gerlinger
Gemeinde Schinznach-Dorf	Urs Leuthard
Gemeinde Ueken	Stefan Bühler
Gemeinde Veltheim	Patrick Suppiger
Gemeinde Villigen	Olivier Moser
Gemeinde Villnachern	Donat Gubler
Gemeinde Windisch	Rosi Magon
Gemeinde Wittnau	Andreas von Mentlen
Gemeinde Würenlingen	Josef Schmidlin (Stv. André Zoppi)
Jugendvertreter:	Pascal de Buren Claudio Deiss

	Reto Vogt
Landwirtschaft/Weinbau:	Karl Hofmann Urs Leimgruber Ruedi Riniker Susanne Scherer Christian Vogt
Natur/Bäder/Tourismus:	Gerhard Königer Heiko Dobler Anita Schneeberger Lüder Rosenhagen Verena Rohrer Thomas Vetter Bernhard Mosandle Marcus Rudolf
Industrie/Gewerbe/Handel:	Martin Hächler Hans Eugen Tritschler Ernst Obrist René Weiss
pro/contra Kernenergie/Tiefenlager:	Rita Boeck Iris Frei Matthias Gautschi
Parteienvertreter:	Wolfgang Fürst Stefan Huggenberger Christian Gäng Herbert Künzi Rolf Rüttbauer Sigg Martina Jörg Hunn Robert Obrist
Nicht-Organisierte:	Cees Verbree Max Leuppi Uwe von der Weyden Sibylle Häni Roland Schmitt Louis Schneider Reto Zäuner Claudia Petrikis Herbert Steinmeier Leo Grünenfelder
Vertreterin Baden Regio	Dominique Keulicht (Stv. Dunja Kovári)
Delegierter AG Raumplanung:	Robert Wernli

Geschäftsstelle Jura Ost: Sibylle Büchli
Gerry Thönen

Gäste:

LEP Consultants AG: Patrick Bertschi,
Bundesamt für Energie: Pascale Künzi
Kanton Aargau, BVU: Thomas Frei
Schweizerische Energie-Stiftung SES Kim Nicolai Kerkhof
Pressevertreter: Claudia Meier; Manfred Herbst; Layla Hasler;
Esther Meier; Thomas Färber

Entschuldigt:

Gemeinden:

Birmenstorf Roland Probst
Brugg Daniel Moser
Döttingen Peter Hirt
Herznach Urs Köppel
Lupfig Heinz Schmid
Mettauertal Peter Weber
Mönthal René Birrfelder
Rüfenach Karl Läuchli
Scherz Urs Rufli
Turgi Daniel Frei
Untersiggenthal Marlène Koller
Zeihen Pia Bürgi

Industrie/Gewerbe/Handel: Peter Andres

Jugend: Noel Dragotta
Lukas von Atzigen

Nicht-Organisierte: Gaby Keller

Parteienvertreter: Sebastian Haus

Technisches Forum Sicherheit: Benjamin Müller

Abwesend:

Landwirtschaft/Weinbau: Reto Meier
pro/contra Kernenergie/Tiefenlager: David Farruggio
Christoph Koch
Norbert Stichert

Vorsitz:

Co-Präsidium Ueli Müller, Riniken; Peter Plüss, Bözberg

Protokoll:

Geschäftsstelle Jura Ost Gerry Thönen

1. Eröffnung der Versammlung; Begrüssung

Um 18 Uhr Eröffnung der Versammlung und Begrüssung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Co-Präsident Peter Plüss. Begrüssung

Speziell begrüsst werden Pascale Künzi vom Bundesamt für Energie, Kantonsvertreter Thomas Frei, Markus Fritschi von der Nagra, Patrick Bertschi von der Firma LEP Consultants sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Medien.

2. Feststellung der Präsenz

Von insgesamt 96 Konferenzmitgliedern sind 74 an der Versammlung vertreten. Das absolute Mehr beträgt 38. Präsenz

3. Wahl von zwei Stimmzählerinnen/Stimmzählern

Sibylle Häni und Thomas Vetter werden vom Vorsitzenden als Stimmzähler vorgeschlagen. Stimmzähler

Beschluss: Die beiden Vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimmen als Stimmzähler gewählt.

4. Protokoll der 7. Plenarversammlung vom 11. April 2013

Das Protokoll der 7. Regionalkonferenz wurde im Anschluss an die Versammlung allen Mitgliedern per E-Mail zugestellt und ist im Mitgliederbereich der Website www.jura-ost.ch verfügbar. Ja zum Protokoll

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

5. Kurzberichte

Die Kurzberichte des Leitungsteams, der Fachgruppen und der Delegierten (Traktanden 5.1 bis 5.8) wurden den Konferenzmitgliedern am 31. Mai per E-Mail zugestellt. Sie werden von der Versammlung kommentarlos zur Kenntnis genommen. Kurzberichte

6. Schlussbericht Standorte für Oberflächenanlagen in der Region Jura Ost

Leo Grünenfelder, Vorsitzender der Fachgruppe Oberflächenanlagen, ruft noch einmal den Auftrag in Erinnerung, den die Fachgruppe und die Regionalkonferenz im Zusammenhang mit den Standorten für Oberflächenanlagen gemäss Sachplan und Leistungsvereinbarung zu erfüllen haben. Er listet chronologisch die bisherigen Arbeitsschritte auf und berichtet über die Arbeiten, welche die Fachgruppe seit der Regionalkonferenz geleistet hat. Auftrag und Neuigkeiten

Co-Präsident Ueli Müller begründet in seinen einleitenden Bemerkungen zum Traktandum 6, weshalb es sinnvoll ist, sich als Regionalkonferenz zu den Oberflächenstandorten zu äussern und weshalb das Leitungsteam und die Fachgruppe OFA einen Einervorschlag präsentieren. Es wird betont, dass die Empfehlung der Regionalkonferenz nicht bindend für die in der Konferenz vertretenen Gemeinden und Organisationen ist. Die Versammlung wird ferner über die Haltung des Kantons zu den Oberflächenstandorten, über den Bearbeitungsstand in den anderen Standortregionen sowie über das weitere Vorgehen nach dem heutigen Versammlungsentscheid informiert.

Einleitende Bemerkungen

Die Versammlung folgt dem Vorschlag des Vorsitzenden, bei der Beratung des Berichts Schritt für Schritt beziehungsweise Kapitel für Kapitel vorzugehen:

Vorgehen Beratung

Kapitel 1: keine Wortmeldungen

Kapitel 2: keine Wortmeldungen

Kapitel 3: keine Wortmeldungen

Kapitel 4: Hans Eugen Tritschler, Gewerbevertreter aus D-Laufenburg, weist darauf hin, dass es sowohl zum Vorgehen als auch zum Bewertungsinstrument Vorbehalte gibt. Diese wurden an früheren Regionalkonferenzen zum Ausdruck gebracht.

Vorbehalte gegen Vorgehen/Instrument

Kapitel 5: keine Wortmeldungen

Kapitel 6: keine Wortmeldungen

Kapitel 7: keine Wortmeldungen

Kapitel 8: Uwe von der Weyden, Vertreter Nicht-Organisierte aus Hornussen, erkundigt sich, ob in der Bewertung das von der Bahnlinie ausgehende Gefährdungspotenzial für den Standort JO-1 berücksichtigt wurde. Fachbegleiter Patrick Bertschi bestätigt, dass die Bewertung in diesem Punkt angepasst wurde.

Gefährdung JO-1 durch Bahnlinie

Kapitel 9: Martina Sigg, FDP-Vertreterin aus Schinznach-Dorf, wünscht Auskunft zur Auswirkung einer Oberflächenanlage auf das PSI. Co-Präsident Ueli Müller fasst ein vom PSI und von der Nagra gemeinsam verfasstes Schreiben zusammen und hält fest, dass der Bau einer Oberflächenanlage am Standort JO-3+ die Forschung am PSI nicht generell verunmöglicht. Sehr erschütterungsintensive Arbeiten, die beim Bau einer Oberflächenanlage oder bei einem Stollenvortrieb auftreten können, dürfen jedoch nicht länger als 6 Monate dauern und müssen mit dem PSI abgestimmt werden. Von der Nagra liegt die Zusage vor, diese Bedingungen einhalten zu können.

Auswirkungen auf PSI

Iris Frei, Vertreterin NWA aus Herznach, hält den Zeitpunkt für eine Abstimmung über die Oberflächenstandorte für verfrüht, weil zahlreiche offene Fragen (Zugang via Schacht/Rampe, Gewässerschutz, Eignung für HAA-/SMA-Abfälle) nicht geklärt sind. Sie empfiehlt den Konferenzmitgliedern, dem Schlussbericht nicht zuzustimmen.

Aufruf zur Ablehnung

Martin Steinacher, Gemeindevertreter Gansingen, hält dem Votum von Iris Frei entgegen, dass die Regionalkonferenz einen Auftrag und einen Zeitplan hat und jetzt Stellung beziehen sollte. Fragen wie jene nach dem Lagerzugang mittels Schacht oder Rampe werden im weiteren Verlauf des Verfahrens geklärt. Er lädt die Konferenzmitglieder ein, dem Bericht zuzustimmen.

Auftrag erfüllen

Uli Krieger, Vertreter von D-Laufenburg und Mitglied des Leitungsteams, erklärt, dass er dem Schlussbericht nicht zustimmen wird. Er verweist auf bereits früher eingebrachte Bedenken zum Verfahren und zum Bewertungsinstrument.

keine Zustimmung

Beschluss: Die Abstimmung zum Bericht „Oberflächenanlagen“ ergibt 55 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Ja zum Bericht

7. Anträge aus der Regionalkonferenz

Der Antrag des Vereins KAIB zur Offenlegung der Interessenbindungen wurde den Konferenzmitgliedern per E-Mail zugestellt. Er wird von Rita Boeck mündlich erläutert. Sie verweist dabei auf den Grossen Rat und auf andere politische Gremien, deren Mitglieder ihre Interessenbindungen ebenfalls offenlegen müssen.

Offenlegung Interessenbindungen

Für Jörg Hunn, Vertreter SVP aus Riniken, geht der Antrag des Vereins KAIB zu weit. Er unterstreicht, dass die Regionalkonferenz im Unterschied zum Grossen Rat keine politischen Entscheide fällt, sondern ein beratendes Organ ist. Er empfiehlt der Versammlung, den Antrag KAIB abzulehnen.

Konferenz ist beratendes Gremium

Co-Präsident Ueli Müller weist darauf hin, dass das Leitungsteam auf eine Empfehlung zu diesem Antrag verzichtet. Änderungen des Organisationsreglements der Regionalkonferenz Jura Ost benötigen die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Versammlungsmitglieder; für die Annahme sind folglich 50 Ja-Stimmen nötig.

Zweidrittelsmehrheit erforderlich

Beschluss: Der Antrag KAIB zur Offenlegung der Interessenbindungen wird mit 39 Nein-Stimmen abgelehnt. 25 Konferenzmitglieder befürworten den Antrag, 10 enthalten sich der Stimme.

Nein zu Offenlegung

8. Verschiedenes; Termine

Die 9. Regionalkonferenz Jura Ost findet am 26. September 2013 statt. Ort und Zeit (voraussichtlich 18 Uhr) werden frühzeitig bekanntgegeben.

9. RK am 26. Sept.

Co-Präsident Ueli Müller dankt allen, die am Auftrag Oberflächenanlagen und am entsprechenden Schlussbericht mitgearbeitet haben.

Dankeschön 1

Pascale Künzi, Vertreterin des BFE, bedankt sich bei der Regionalkonferenz für die gute Zusammenarbeit und namentlich dafür, dass mit der Verabschiedung des Schlussberichts Oberflächenanlagen bereits ein wichtiger Meilenstein im Verfahren erreicht werden konnte.

Dankeschön 2

Schluss der Versammlung: 19.05 Uhr (anschliessend Apéro)

Laufenburg, 13. Juni 2013



Peter Plüss, Co-Präsident



Ueli Müller, Co-Präsident



Gerry Thönen, Geschäftsführer